
PRESEMITTEILUNG
Die Bezirksbeauftragte für Frauen und Gleichstellung informiert

Berlin, den 13. März 2015

**Spandauer „Land- und Bauernmarkt“ trifft internationalen „Equal-Pay-Day“ -
am Freitag, 20.03.2015 ist die Spandauer Kundin Königin!**

Am 20.03.2015 steht der Land- und Bauernmarkt der Vereinigung Wirtschaftshof Spandau e.V. ganz im Zeichen der Frauen. Kundinnen erhalten an den Ständen einen kleinen Rabatt oder ein Geschenk, um ein Zeichen gegen die bestehende Lohnungleichheit zwischen Männern und Frauen zu setzen.

Gemeinsam wollen die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte des Bezirks, Annukka Ahonen, und die Vorsitzende der Vereinigung Wirtschaftshof Spandau e.V., Gabriele Fliegel, das bunte Markttreiben an diesem Tag nutzen, um die Aufmerksamkeit der Bürgerinnen und Bürger auf die Lohnungleichheit zwischen Männern und Frauen in Deutschland zu lenken. Die beiden Spandauerinnen haben beschlossen, den Internationalen „Tag für gleiche Bezahlung“ (engl. „Equal-Pay-Day“) in ihrem Bezirk auf besondere Art zu begehen. So werden die Marktstände an diesem Tag mit roten Fähnchen mit der Aufschrift „Equal-Pay-Day“ geschmückt sein. Überall dort bekommen Kundinnen eine Kleinigkeit extra oder bezahlen etwas weniger, schließlich haben sie auch weniger im Portemonnaie! Es wird außerdem vor Ort einen Informationsstand geben, an dem Annukka Ahonen gemeinsam mit Mitgliedern des Spandauer Frauenbeirats Fragen rund um das Thema Gleichstellung und Lohngerechtigkeit beantwortet.

Ahonen: „In Deutschland verdienen Frauen für die gleiche Arbeit immer noch durchschnittlich 22% weniger als Männer. Ein Einkommensdefizit, das sich bis zur Rente hinziehen wird. Mit Frau Fliegel weiß ich eine starke Partnerin an meiner Seite, um auf diese Entwicklung hinzuweisen. Frau Fliegel war sofort bereit, eine gemeinsame Aktion zu veranstalten und die prima Idee, den Markt zu beteiligen, kam von ihr.“

Fliegel: „Hier im Herzen von Berlin-Spandau auf diese Ungleichheit aufmerksam zu machen ist mir ein Herzensbedürfnis. Ich bin mit Dr. Maria Furtwängler und anderen berühmten Frauen einig hier mehr Aufmerksamkeit zu wecken: Frauen leisten weltweit 67% der Arbeitsstunden, verdienen aber nur zehn Prozent des Gesamteinkommens. Hier wollen wir auch Vorbild für die junge Generation sein – für Töchter und Söhne!“

Auch Bezirksbürgermeister Helmut Kleebank lässt es sich nicht nehmen, an diesem besonderen Markttag vorbeizuschauen. Um 11:00 Uhr wird er am Informationsstand sein und Stellung zu diesem wichtigen Thema nehmen.

Kontakt: Bezirksamt Spandau von Berlin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Frau Haverland-Hirsch
Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin
Postanschrift: 13578 Berlin

Tel. (030) 90279 – 2301
Fax (030) 90279 – 2700
presse@ba-spandau.berlin.de
www.spandau.de

Kleebank: „Wir werden nicht müde gegen Ungerechtigkeit und Ungleichheit zwischen Männern und Frauen anzugehen. Gleicher Lohn für gleiche Arbeit sollte eine Selbstverständlichkeit sein in unserem Land. In Spandau wurde eine innovative und alltagsnahe Form gefunden, das Thema in den Fokus zu rücken. Der „Equal-Pay-Day-Markt“. Besonders gut gefällt mir, dass es auf dem Markt auch den Infostand geben wird, an dem zum Thema ausgiebig diskutiert werden kann. Und selbstverständlich wird vor dem Rathaus die Equal-Pay-Day-Flagge wehen.“

Die ein oder andere Überraschung könnte es noch geben, so Annukka Ahonen: „Die Kundinnen sollten am Freitag, 20.03.2015 auch außerhalb des Marktplatzes auf die roten Fähnchen achten. Gabriele Fliegel sagte mir, dass auch der eine oder andere Betrieb aus der Altstadt Interesse hat, noch beim „Equal-Pay-Day“ mitzumachen.

Also: Augen auf, meine Damen!“

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Annukka Ahonen unter 90279 3501 oder frauenbeauftragte@ba-spandau.berlin.de zur Verfügung.

Kontakt: Bezirksamt Spandau von Berlin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Frau Haverland-Hirsch
Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin
Postanschrift: 13578 Berlin

Tel. (030) 90279 – 2301
Fax (030) 90279 – 2700
presse@ba-spandau.berlin.de
www.spandau.de